



Träger der  
Ehrendadel  
der DSF  
in Silber

# HOCHSCHULSPIEGEL

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

Nr. 14

August 1978

Preis 10 Pfennig



Ob Bauarbeiter oder Student, das läßt sich so ohne weiteres nicht sagen, zumal alle Freunde der 77/25 (FPM), die vor dem Studium eine Facharbeiterausbildung abgeschlossen haben, im VEB Betonwerke Berlin-Grünau in ihrem erlernten Beruf eingesetzt sind. Andreas Richter trifft wir bei Verdarbeiten, andere Mitglieder seiner FDJ-Gruppe sind in der Abteilung Hauptmechanik tätig.

## Im Studentensommer 1978:

### Jeden Tag mit guter Bilanz

Mit einem feierlichen Appell im internationalen Sommerlager in Breitenbrunn, zu dem die Studenten Genossen Mathias Kirchner, Sekretär der FDJ-Bezirksleitung, Genossen Hans Jürgen Ueberfuhr, stellvertretender Sekretär der Parteileitung der Hochschule, Genosse Prof. Dr. Erich Walther, 1. Prorektor der Hochschule, und weitere Gäste begrüßen konnten, und einem Kampfmittag am Karl-Marx-Städter Mahnmahl der Opfer des Faschismus wurde am 16. Juli für 74 Brigaden unserer FDJ-Kreisorganisation der Studentensommer 1978 eröffnet.

In diesem Jahr nehmen mehr als 1200 Studenten unserer Hochschule am Einsatz der FDJ-Studentenbrigaden teil. Dazu kommen die Lehrstudenten der Matrikel 77 aus den Sektionen EF, Ma und PEB, die in den Pionierlagern als Erzieher tätig sind.

633 Studenten unserer Hochschule gehören zu den 20 000 Studenten, die im Rahmen der „FDJ-Initiative Berlin“ in unserer Hauptstadt im Einsatz sind. Unsere Studenten arbeiten im VEB Betonwerke Grünau und im VEB Elektroapparatewerks Treptow.

Bereits zum siebenten Male wird das internationale Sommerlager „Integration konkret“ durchgeführt. Hier arbeiten 95 FDJ-Studenten gemeinsam mit 95 Studenten unserer Partnerhochschulen aus der UdSSR, der CSSR, der VR Polen und der VR Bulgarien mit an der Errichtung der Talperré Eibenstock und beim Straßenbau in Oberwiesenthal.

Acht Brigaden mit jeweils 15

Freunden arbeiten in den Studentenbrigaden unserer Partnerhochschulen in Moskau, Irkutsk, Nowosibirsk, Wolgograd, Liberec, Pilsen, Lodz und Varna. 30 FDJ-Studenten führen als Mitglieder einer FDJ-Brigade des Bezirkes an die Drushba-Strasse.

Unter der Wettbewerbseizung „Jeden Tag mit guter Bilanz“ kämp-

fén unsere Studenten an Brennpunkten der Volkswirtschaft um die Erziehung konkreter ökonomischer Aufgaben, helfen sie mit, die Beschlüsse des IX. Parteitages der SED zu verwirklichen. Dabei festigen sie ihre FDJ-Kollektive und leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit.



Gute Ergebnisse erzielten auch die Brigadkollektive aus der FDJ-GO Wirtschaftswissenschaften, die im VEB Schließkörper-Union eingesetzt sind. In einer Beratung mit Vertretern des Betriebes und aller drei hier arbeitenden Brigaden (unser Bild) wurden die Leistungen der ersten Woche eingeschätzt. Die Studentinnen Höbner und Schwabauer erreichten zum Beispiel bereits am fünften Arbeitstag eine Leistung, die dem 13. Tag der Einlaufkurve entspricht.

## Verpflichtung

der FDJ-Studentenbrigaden der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt 1978 und des Interlagers Drushba der Bergakademie Freiberg

Wir geloben, unserer im Kampf gegen den Faschismus gefallenen Genossen stets ehrend zu gedenken und ihr Vermächtnis ehrenvoll zu erfüllen!

Wir geloben, alles in unseren Kräften Stehende zu tun, um den Faschismus für immer und überall von unserer Erde zu verbannen!

Wir geloben, uns immer und überall für die Erhaltung des Friedens einzusetzen, den Sozialismus zuverlässig zu schützen und zu stärken und den aggressiven Absichten des Imperialismus konsequent entgegenzutreten!

Wir geloben, uns mit allen um ihre nationale und soziale Befreiung kämpfenden Völkern solidarisch zu verbinden!

Wir geloben, als proletarische Internationalisten stets für Freundschaft, Verständigung und Zusammenarbeit mit allen friedliebenden Völkern einzutreten und ant imperialistische Solidarität zu üben!

Wir geloben, für Frieden Fortschritt und unsere kommunistische Zukunft zu kämpfen, zu arbeiten und zu leben!

## Zentrales Treffen der Studentenbrigaden

Das dritte zentrale Treffen der FDJ-Studentenbrigaden, die während des Studentensommers im Bezirk Karl-Marx-Stadt eingesetzt sind, vereinte am 30. Juli tausend Studenten des Bezirkes sowie ihre Gäste aus zahlreichen Ländern in unserer Stadt. Für ihre hohen Leistungen in der Produktion dankte bei der Eröffnung des Treffens der Sekretär der SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt Genosse Erwin Elster den Mitgliedern der internationalen Studententage.

## Antwort an die FDJ-Gruppe 77/45

Wir Studenten der FDJ-Gruppe 77/18 betrachten den Studentensommer als einen wichtigen Bestandteil und als Höhepunkt im Leben unserer FDJ-Gruppe, als unseren Beitrag im „FDJ-Aufgebot DDR 77“. Wir möchten uns dem Aufruf der FDJ-Gruppe 77/45, den Kampf um den Ehrentitel eines revolutionären Kämpfers aufzunehmen, anschließen.

Als Schwerpunktaufgaben haben wir uns unter anderem gestellt:

- Kampf um höchste ökonomische Ergebnisse: 100prozentige Planerfüllung;
- zielgerichtete politische, kulturelle und sportliche Aktivitäten in der Studentenbrigade;
- enge Verbindung und Erfahrungsaustausch mit der Arbeiterjugend des Freizeiteckers-Kombinats;
- gründliches Studium und Auswertung neuester politischer Ereignisse sowie
- Unterstützung der XI. Weltfestspiele durch einen Solidaritätsbeitrag.

FDJ-Gruppe 77/18

## Im Zeichen der XI. Weltfestspiele



Mit in Havanna dabei Doris Denecke (FDJ-GO Fertigungsprozess und Fertigungsmittel). Herzlich verabschiedet anlässlich des Kampfmittags am Karl-Marx-Städter Mahnmahl der Opfer des Faschismus, mit dem am 16. Juli der Studentensommer 1978 begann, nimmt Doris die Grüße der Studenten unserer Hochschule mit in die Festivalstadt.



Festivalstimmung auch in Berlin, Karl-Marx-Stadt und Breitenbrunn. Überall, wo unsere Brigaden arbeiten, bekunden sie mit Subbotniks ihre ant imperialistische Solidarität, feiern sie den Tag der XI. Weltfestspiele.

Unser Bild entstand während des dritten zentralen Treffens der FDJ-Studentenbrigaden am 30. Juli im Naherholungszentrum Petzmühle.



Eine große Verantwortung übernehmen auch die Lehrstudenten der Sektionen EF, Ma und PEB, die in den Pionierlagern als Erzieher tätig sind. Neben der interessanten Beschäftigung in den verschiedensten Arbeitsgemeinschaften, unser Bild zeigt Frank Haupt (77/96) mit Pionieren der Oberschule Wüstenbrand, den Wanderungen und Exkursionen, dem frohen Treiben in den Freibädern unseres Bezirkes waren die Gedanken der Pioniere oft beim XI. Festival im sozialistischen Kuba.

HEUTE:

13. STUDENTENSOMMER IM JAHR DER XI. WELTFESTSPIELE DER JUGEND UND STUDENTEN • HAVANNA 1978